

Pfarrbrief

Mittelrhein St. Josef

Dezember 2022



Impressum

Herausgeberin: Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef,
56154 Boppard, Rheinallee 44

Redaktion/Autoren: Hans Peter Bock (St. Ägidius),
Gabriele Busch (St. Pankratius, St. Sebastian),
Agnes Dieler (St. Pankratius),
Dieter Dieler (St. Pankratius),
Sandra Hofmann (Mittelrhein St. Josef),
Dechant Hermann-Josef Ludwig (V.i.S.d.P.),
Josef Schmitt (St. Bartholomäus),
Silvia Schreiner (St. Pankratius, St. Sebastian),
Günter Schlemmer (St. Peter in Ketten)

Herstellung: Dorothee Clemens, Urbarer Druckstubb, Weinstraße 16,
55430 Urbar

Kontakt: info@mittelrhein-sanktjosef.de

Bankverbindung: IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

Der Pfarrbrief erscheint in der Regel monatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Der Advent hat schon angefangen und damit auch das neue liturgische Kirchenjahr mit der Leseordnung A. Im kommenden Jahr wird das Sonntagsevangelium vorzugweise aus dem Matthäusevangelium verkündet. Matthäus, der Zöllner, Apostel und Evangelist hat seinen Bericht über das Leben Jesu vor allem für Menschen geschrieben, die im Judentum beheimatet waren und sich dann auf diesen „neuen“ Weg eingelassen haben. Für ihn war es wichtig, aufzuzeigen, dass Jesus in vielerlei Weise die Prophezeiungen erfüllt hat, die in den Synagogengottesdiensten am Sabbat vorgelesen wurden – deshalb lesen wir bei ihm immer wieder sogenannte „Erfüllungszitate“, die belegen, dass Jesus der ersehnte Messias ist.

In diesen adventlichen Tagen soll es auch bei uns darum gehen, dass wir den Messias in unserem Leben erwarten. Jesus als den, der uns Antworten auf die vielen unterschiedlichen Fragen geben kann. Fragen, die aufkommen angesichts des Todes, von Krankheit oder Unglücksfällen, gescheiterten Lebensentwürfen und Planungen für unsere Zukunft. Gott steht auf unserer Seite und leitet und lenkt die Dinge immer wieder so, dass wir für uns wählen, was zum Besten dient – auch wenn wir dabei manchmal Umwege einschlagen. Deshalb sind die adventlichen Tage mehr als besinnlich-romantische Mußestunden bei Lebkuchen und Tee oder Kaffee, sondern manchmal auch harte Arbeit und konsequentes Nachdenken darüber, wo ich den jetzt stehe und welche Richtung mein Leben jetzt nehmen soll. Advent ist der Aufruf, nach vorne zu schauen, auf den zuzugehen, der uns entgegenkommt. Die Lichterkomplet in der Basilika am Dienstagabend und auch die Roratemessen am Samstagmorgen im Gemeindezentrum mit dem anschließenden Frühstück sind Einladungen, sich Zeit zu nehmen und sich bereitzuhalten, Jesus zu begegnen.

Lassen wir den Advent 2022 zu einer Zeit werden, in der wir Jesus für uns und unser Leben neu entdecken. Advent ist keine vorweihnachtliche Zeit, sondern eine Zeit, die auf die große Zusage am Christfest hinführen will, nicht vorwegnehmen will.

Dechant Hermann-Josef Ludwig

Bad Salzig 18:30Uhr Vorabendmesse
 Zum 90-jährigen Bestehen der Kolpingfamilie
 6. Jg. †Michael Pick
 †Klaus Rätz, †Karl Dülz sowie alle
 ††der Familien Rätz-Dülz
 †Renate Steil, †Georg Rheinbay, †Helmuth Steil
 †Gertrud Grahs, †Theo Nies

Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius

Sonntag, 04. Dezember – Hl. Barbara

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
 für alle Verstorbenen im Monat Dezember
 seit 2012: Margot Vickus, Margarete Petereit, Fritz
 Conrad, Margreth Sonnet,
 Sabine Engel Weinand, Wolfgang Schulz,
Buchholz 09:30Uhr Hochamt
 5. Jahresgedächtnis † Karl Haimann
 †† Fritz u. Therese Trautmann,
 † Maria Spengler, † Anneliese Allard
 †† Margret u. Rudolf Poersch
Boppard 11:00Uhr Hochamt für die Pfarrei in der *Basilika*
 †Erich Martin Hermanspahn
 18:30Uhr Friedensgebet in der *Basilika*

Montag, 05. Dezember – Hl. Anno

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 16:00Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 06. Dezember – Hl. Nikolaus

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Krypta der Basilika
 20:30Uhr Lichterkomplet in der *Basilika*
BadSalzig 19:00Uhr Hl. Messe
 ††Eheleute Georg und Margarete Bach
 sowie †Schwiegersohn Toni Neef

Mittwoch, 07. Dezember – Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe in der
Krypta der Basilika
Buchholz 18:00Uhr Roratemesse

Donnerstag, 08. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Boppard 08:30Uhr Laudes und Festmesse
in der *Basilika*
10:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der *Basilika*

Freitag, 09. Dezember – Hl. Eucharius, erster Bischof von Trier

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der *Basilika*
18:00Uhr Festmesse in der *Basilika*
Bad Salzig 18:00Uhr Adventsandacht

Samstag, 10. Dezember – Hl. Petrus Fourier, Priester

Boppard 07:00Uhr Missa aurea in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
anschließend herzliche Einladung zum
Frühstück im Gemeindezentrum
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 3. Adventssonntag GAUDETE

Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*
1. Jg. †Thekla Ternus sowie leb. und †† der Familie
†Gerd Nick
Buchholz 18:00Uhr Vorabendmesse
für alle Verstorbenen (K)
hl. Messe nach Meinung (L)
Hirzenach 18:30Uhr Vorabendmesse

D R I T T E R A D V E N T

11. Dezember 2022

Dritter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 35,1-6a.10

2. Lesung: Jakobus 5,7-10

Evangelium:
Matthäus 11,2-11



Ulrich Loose

» In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören. «

Sonntag, 11. Dezember – Hl. Damasus I.

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe 1.Jg. †Margot Vickus, †Ehemann Rudi Vickus Sowie leb. und ††Angehörige Leb. u. †† d. Fam. Eiden u. Rheinbay
Bad Salzig	09:30Uhr	Hochamt 5.Jg. †Marie-Luise Spitz geb. Querbach †Ehegatten Georg Wendelin Spitz sowie leb. und ††Angehörige † Sonja Salzig ††Wendel und Andreas Breitbach ††der Familie Breitbach-Wagner ††Josef und Barbara Bock sowie †Enkel Stefan Bock ††Alfons und Irmgard Hoffmann
Herschwiesen	09:30Uhr	Hochamt † Alfred Blatt u. leb. u. †† Angehörige Lebende u. †† d. Fam. Reuter u. Porz Stiftsamt f. d. Leb. u. †† d. Familien Roos u. Stauder Stiftsamt für † Christine Vogt Stiftsamt für † Heinrich Pies
Boppard	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i> <u><i>Mit Bischof Pascual Limachi aus Bolivien</i></u> <u><i>im Anschluss besteht die Möglichkeit zum</i></u> <u><i>Austausch und Begegnung in der <i>Basilika</i></i></u>
	17:00Uhr	Familiengottesdienst auf der Fazenda Haus Sabelsberg
	18:30Uhr	Friedensgebet in der <i>Basilika</i>
Bad Salzig	17:00Uhr	Friedenslichtaktion

Die Bopparder Pfadfinder laden zu der Friedenslicht Aktion am 3. Advent, dem 11.12.2022 in die Evangelische Kapelle Bad Salzig ein.

Anders als in den vorherigen Jahren findet die Aussendung um 17 Uhr in Zusammenarbeit mit der ev. und kath. Kirche statt.

Bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht abzuholen und am Lagerfeuer bei Glühwein und Punsch ins Gespräch zu kommen.

Montag, 12. Dezember – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 16:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 13. Dezember - Kirchweihtag der Basilika St. Severus

Boppard 08:30Uhr Laudes in der
Krypta der Basilika
18:00Uhr Festmesse in der Basilika
20:30Uhr Lichterkomplet in der *Basilika* **ENTFÄLLT**
BadSalzig 19:00Uhr Hl. Messe
††Josef und Margarete Querbach sowie leb.
und ††der Familie
†Toni Neier sowie leb. und ††der Familie
††Maria und Gottfried Bach
sowie †Sohn Karli Bach

Mittwoch, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe in der
Krypta der Basilika
Herschwiesen 20:00Uhr Roratemesse mit Bußgottesdienst für
Buchholz und Herschwiesen

Donnerstag, 15. Dezember – Christiane, Märtyrerin

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Krypta der Basilika
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der *Basilika*

Freitag, 16. Dezember – Adelheid, Kaiserin

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano
18:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
Bad Salzig 18:00Uhr Adventsandacht

Samstag, 17. Dezember - O Sapientia, Lazarus

Boppard 07:00Uhr Missa aurea in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
anschließend herzliche Einladung zum
Frühstück im Gemeindezentrum
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, O Adonai – 4. Advent

Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*
13.Jg. †Ludwina Münster sowie leb.
und ††der Familie
††Eheleute Dr. Kurt und Leonie Krüger
sowie †Sohn Rafael
††Eheleute Alfons und Maria Ditges
†Pfarrer Bruno Neuwinger

Herschwiesen 18:00Uhr Vorabendmesse
† Christa Vogt u. leb. u. †† Angehörige
† Norbert Schömel, † Walter Blatt (Herschw.)
für alle Verstorbenen im Monat Dezember
seit 2012: Jutta Gros, Walter Seus,
Erika Beckmann

Bad Salzig 18:30Uhr Vorabendmesse

VIERTER ADVENT

18. Dezember 2022

Vierter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:
Matthäus 1,18-24



Ulrich Loose

» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. «

Sonntag, 18. Dezember – Philipp, Mönch

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
für ††Eheleute Katharina und Alfred Kasper sowie
†Schwiegersohn Klaus Krissel
10. Jahrgedächtnis für †Sabine Engel-Weinand
für †Paul Engel

Hirzenach 09:30Uhr Hochamt
3.Jg. †Georg Dausner sowie leb.
und ††Angehörige
3.Jg. †Eugenie Frohs
†Paul Frohs
Stiftungsmesse †Anna Karbach
††Eheleute Adolf und Marga Portugall
††Eheleute Peter und Henriette Laux
†Wolfgang Reitel

Die Fazenda stellt sich vor.

Anschließend besteht die Möglichkeit der
Begegnung mit gemeinsamem Kaffeetrinken
vor der Kirche

Buchholz 09:30Uhr Hochamt
6-Wochenamt für †Anke Link

Boppard 11:00Uhr Hochamt für die Pfarrei in der *Basilika*
2.Jg. †Heinz Sauer
†Margarete Waldecker
18:30Uhr Friedensgebet in der *Basilika*

Montag, 19. Dezember – O radix Jesse - Konrad von Lichtenau

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 16:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 20. Dezember – O clavis David - Heger Mönch

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Krypta der Basilika
20:30Uhr Lichterkomplet in der *Krypta der Basilika*
BadSalzig 19:00Uhr Hl. Messe
†Toni Gras sowie leb. und ††Angehörige

Mittwoch, 21. Dezember – O oriens - Hagar, Patriarchin

- Boppard** 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe
in der *Krypta der Basilika*
1.Jg. †Jörg Geuer
- Buchholz** 20:00Uhr Roratemesse
für alle Verstorbenen im Monat Dezember seit
2012: Frank Schröder, Robert Wilhelm,
Gertrud Dreyer, Walter Müller, Anton Kneip,
Christa Rosenbach, Aloys Rosenbach,
Gertrud Becker, Maria Kalter, Anna Weber,
Josef Schwickert, Alexander Bernardy,
Kurt Sturm, Sabine Löhr

Donnerstag, 22. Dezember - Jutta von Sponheim

- Boppard** 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Krypta der Basilika
10:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der **Karmeliterkirche**

Freitag, 23. Dezember – Hl. Johannes von Krakau, Priester

- Boppard** 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano
17:00Uhr Adventssingen auf dem Marktplatz
18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
- Bad Salzig** 18:00 Uhr Adventsandacht

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

Boppard	15:00Uhr	ökum. Krippenfeier auf dem <i>Marktplatz</i>
	17:00Uhr	Christvesper in der <i>Basilika</i> Die Christvesper möchte auf das Geschehen der Hl. Nacht einstimmen und helfen, das Weihnachtsfest gottesdienstlich zu beginnen.
	23:00Uhr	Christmette in der <i>Basilika</i>
Weiler	15:00Uhr	Krippenfeier
Hirzenach	16:00Uhr	Einstimmung zum Hl. Abend mit dem gem. Chor „Quartettverein Liederkranz Hirzenach e.V.“
	16:30Uhr	Messe am Hl. Abend unter Mitwirkung des gemischten Chores „Quartettverein Liederkranz Hirzenach e.V.“ Dankamt in besonderer Meinung Leb. und ††der Familien Karbach-Erll
Buchholz	16:00Uhr	Familienmette
Bad Salzig	18:00Uhr	Messe am Hl. Abend unter Mitwirkung des Chores „Friedensbrücke“ und dem MV der Fw. Feuerwehr 9.Jg. †Klaus Rätz †Karl Dülz
Herschwiesen	21:00Uhr	Christmette

*Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk
„Adveniat“*

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Boppard	08:00Uhr	Hirtenmesse in der <i>Basilika</i>
	10:00Uhr	Weihnachtsmesse in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano
	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i>
Hirzenach	18:30Uhr	Weihnachtsliedervesper in der <i>Basilika</i>
	09:30Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung unter Mitwirkung des MJBO Für leb. und ††der Familien Vogt-Kohl-Steil Für leb. und ††des MJBO

Buchholz	09:30Uhr	Hochamt †† d. Familien Kochhann u. Poersch
Bad Salzig	10:30Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache

***Kollekte für das Bischöfliche
Hilfswerk „Adveniat“***

Montag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe musikalische Gestaltung durch die Musikfreunde Boppard-Weiler
Boppard	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei unter Mitwirkung der Kirchenchöre St. Severus Boppard. St. Ägidius Bad Salzig und St. Peter in Ketten Weiler †Johannes Hanke †Hans Bender sowie leb. und ††der Familien Bender-Köhne-Schneider
	11:00Uhr	Weihnachtsmesse im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
	18:30Uhr	Hl. Messe ††Eheleute Gertrud und Josef Korneli sowie leb. und ††der Familien Korneli-Ruf ††Eheleute Frieda und Karl Caspary ††Eheleute Karl und Gretel Bock sowie leb. und ††Angehörige †Maria Bock ††Hermine und Hans Zintl ††Gretel und Hubert Baldeau

Kollekte für die Familienseelsorge

Dienstag, 27. Dezember – Hl. Johannes - Fest

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Krypta der Basilika</i>
	19:00Uhr	Festmesse Johannesweinsegnung in der <i>Basilika</i>

Mittwoch, 28. Dezember – Unschuldige Kinder - Fest

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe in der <i>Krypta der Basilika</i>
----------------	----------	--

Donnerstag, 29. Dezember – Hl. Thomas Becket

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Krypta der Basilika</i>
	10:00Uhr	Weihnachtsmesse im Altenheim Haus Elisabeth
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung in der <i>Basilika</i>

Freitag, 30. Dezember – Fest der Hl. Familie

Boppard	09:00Uhr	Festmesse in der Kapelle des Krankenhauses
Bad Salzig	17:00Uhr	Konzert

Samstag, 31. Dezember – Hl. Silvester

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	17:00Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss in der <i>Basilika</i> für leb. und †† Wohltäter der Vinzenzkonferenz <i>Kollekte für die Vinzenzkonferenz</i>
	23:30Uhr	Besinnlicher Jahreswechsel in der <i>Basilika</i>
Herschwiesen	17:00Uhr	Jahresabschluss
Hirzenach	18:00Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss
BadSalzig	18:30Uhr	Hl. Messe Zum Jahresschluss unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Ägidius

Sonntag, 01. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

Boppard	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe in der <i>Basilika</i>
Weiler	11:00Uhr	Hl. Messe für „ausgeschlafene Christen“
Buchholz	18:00Uhr	Neujahrsmesse

**Der Weihnachtspfarrbrief
erscheint am
21.12.2022**

**Redaktionsschluss ist der
09.12.2022**

Für neue Abonnenten des Pfarrbriefs steht auf Seite 61 das entsprechende Formular zur Verfügung.

MITTEILUNGEN
aus
Mittelrhein St. Josef

Gebetsmeinung unseres Papstes für Dezember 2022

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Dezember 2022

Für alle, die sich mit ihren Begabungen und ihrer Zeit ehrenamtlich in unseren Gemeinden und Verbänden oder auch an vielen Stellen in unserer Gesellschaft einbringen.

Für alle, die einsam sind und sich verlassen fühlen, die sich nach menschlicher Nähe und Zuwendung sehnen.

Newsletter der Pfarrei

Kennen Sie den wöchentlichen Newsletter der Pfarrei Mittelrhein St. Josef?
Um ihn zu abonnieren, scrollen Sie auf der Startseite www.mittelrhein-sanktjosef.de ganz nach unten und finden rechts den Rahmen, in dem Sie sich mit Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse zum Newsletter anmelden können.

Jahreskalender 2023 mit Motiven aus unserer Pfarrei Mittelrhein St. Josef

Für viele von uns sind Teile unserer neuen Pfarrei noch unbekannt. Das möchte der Pastoralausschuss gerne ändern. Mit unserem Jahreskalender 2023 haben Sie die Möglichkeit, unsere Pfarrorte und ihre Besonderheiten etwas näher kennenzulernen.

Mit dem Erwerb des Kalenders zu einem Preis von 6 Euro unterstützen Sie gleichzeitig auch einen guten Zweck. Die Kalender werden nach den Gottesdiensten im Advent verkauft.



Der Christbaum ist das Symbol der Weihnachtszeit. Jahr für Jahr werden die schönsten Lieder über ihn gesungen und neue Gedichte über ihn ausgedacht. Am Weihnachtsabend versammelt sich dann die ganze Familie um ihn, singt Lieder, packt Geschenke aus und betrachtet den prachtvoll geschmückten Christbaum mit glänzenden Augen.

Dabei gibt es ihn noch gar nicht so lange. Ein Rechnungsbuch aus Sélestat (Elsass) von 1521 gilt als das weltweit älteste Dokument, das den „Festbaum“ beschreibt.

Noch bis ins 20. Jahrhundert hinein war es mancherorts üblich, den Christbaum im Wohnzimmer an der Decke zu befestigen und ihn sozusagen verkehrt herum aufzuhängen. Vor allem im Osten Deutschlands sowie in Osteuropa war dieser Brauch sehr verbreitet.

Damit wird auch verständlich, warum wir uns **„unter dem Christbaum“** versammeln, singen und dort Geschenke ablegen.

Der Christbaum ist keine christliche Erfindung. Aber die Christen nahmen den eigentlich heidnischen Brauch in ihre religiöse Symbolik auf. Denn wie anderes Immergrün stehen Tanne oder Fichte für ewiges Leben, Ausdauer und Überleben.



Richtig populär auch in Familien wurde der Christbaum erst ab dem 18. Jahrhundert. Mit der zunehmenden Beliebtheit entwickelte sich zum Christbaum-Brauch auch eine eigene Kultur des Baumschmucks sowie der Christbaumbeleuchtung. Spätestens seit dem 19. Jahrhundert bringen Christen den Christbaum in die ganze Welt.

Um 1830 wurden in Thüringen die ersten Christbaumkugeln geblasen. Später wurde der Christbaumschmuck vielfach aus Papier selbst gebastelt. Für die Kinder war aber der lange Zeit übliche essbare Christbaumschmuck weitaus wichtiger: Äpfel, Nüsse, Backwaren und Zuckerkringel durften nämlich am Dreikönigstag geplündert werden, wenn auch manch eine Leckerei - vor allem wenn sie an einer weniger exponierten Stelle hing - schon vor dem 6. Januar heimlich stibitzt worden war.



Traditionell wird der Christbaum am Heiligen Abend aufgestellt und geschmückt. In katholischen Häusern blieb er dann bis Maria Lichtmess am 2. Februar in der guten Stube. Früher kein Problem bei den ungeheizten Stuben, heute stünde der Baum wahrscheinlich ohne Nadeln da. Seit einigen Jahren schon ist daher schon am Tag der Taufe des Herrn (Sonntag nach den Heiligen Drei Königen) Zeit zum Abschmücken.



Soweit ist es jetzt noch nicht. Erst einmal sind wir im Advent und freuen uns auf das Geburtstagsfest Jesu an Weihnachten – mit dem dann geschmückten Baum in unseren Wohnzimmern.

-SS-

Bitte beachten Sie:



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch **keine** Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto:

Kath. Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef

bei der Kreissparkasse Rhein Hunsrück

IBAN: DE 48 5605 1790 0001 1058 99

zu überweisen.

Bitte tragen Sie in den Einzahlungsschein außer Ihrem Namen auch unbedingt die Straße ein.

Herzlichen Dank

Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde

Mittelrhein St. Josef

bei der Kreissparkasse Rhein Hunsrück

IBAN: DE 48 5605 1790 0001 1058 99

BIC: MALADE51SIM

Die Proben fürs **Krippenspiel in Boppard** gehen am **Mittwoch 23.11. um 16.30 Uhr** los.

Das 1. Treffen findet in der Basilika statt. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Danach proben wir im evangelischen Kindergarten, dort ist es wärmer! Immer mittwochs um 16.30 Uhr. Am 23.12. wird die Generalprobe sein. Das Krippenspiel findet am 24.12. um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz, statt.

Das **Vortreffen** für das **Krippenspiel in Buchholz** (für Eltern und Kinder) wird am **Freitag, 02.12. um 16.00 Uhr** im Gemeindesaal St. Sebastian in Buchholz sein.

In **Weiler** wird es auch ein Krippenspiel geben.

Wir proben immer in der Kirche in Weiler.

04.12. 10:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

11.12. 10:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

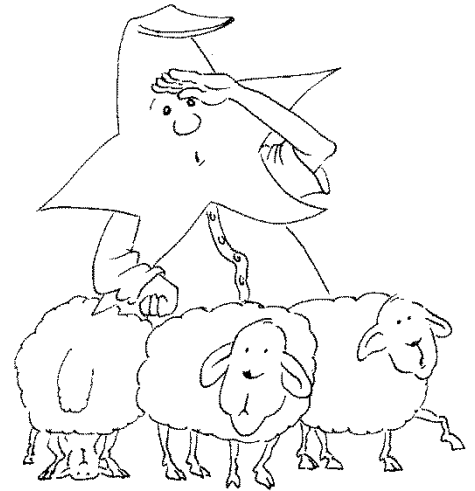
18.12. 10:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

21.12. 16:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Die Kinder, die mitspielen möchten, können sich bei Tina Ginster oder Frauke Staaden-Schönerstedt melden.

Tina Ginster 0173 9183567

Frauke Staaden-Schönerstedt 0151 46138936



Die Sternsinger setzen sich dieses Mal unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“ weltweit dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden.

Die kommende Aktion soll im Januar 2023

wieder traditionell von Haustür zu Haustür stattfinden. Die Sternsinger sind am Samstag, 7.1.23 in Boppard und Buchholz unterwegs und in allen anderen Orten am Sonntag, 8.1.23.

KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN
 IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Vortreffen

Mittwoch, den 07.12.2022 um 16.30 Uhr in der **evangelischen** Kirche in Buchholz für **Buchholz und Herschwiesen/Oppenheim** gemeinsam!

Freitag, den 9.12.23 um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael/**Boppard** (schon mit Gewänderausgabe!!!)

Mittwoch, den 4.1.23 um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in **Weiler**

Willst du mitmachen, so melde dich bei uns:

sternsinger.buchholz@gmail.com (Buchholz)

Ulrike Thielen: ulrike@thielens.info oder 0171/5866860

(Herschwiesen/Oppenheim)

Justina Koßmehl: justina.kossmehl@gmail.com oder 06742/ 4600 (Boppard)

Thomas Gras: bianca.gras@t-online.de oder 06742/6458 (Bad Salzig)

Cathrin Löw 06742/873228/Birgit Retzmann 06742/898587 (Weiler)



KATHOLISCHE SEELSORGE AN DER
JUSTIZVOLLZUGS- UND
SICHERUNGSVERWAHRUNGSANSTALT DIEZ

Kath. Seelsorge an der JVA Diez • Limburger Str. 122 • 65582 Diez

An alle
Menschen guten Willens

Limburger Str. 122
65582 Diez/Lahn
fon: 06432. 609 277
fax: 06432. 609 279
mail : Manfred.Jarmer@vollzug.jm.rlp.de
web: www.justiz.rlp.de

Diez, den 08. November 2022

Weihnachtsaktion 2022

Liebe Christen, sehr geehrte Damen und Herren,

für uns Menschen in Freiheit ist es so selbstverständlich geworden: Das Handy. Wir zücken es, um zu telefonieren, um nach der Zeit zu schauen, um zu sehen, ob eine neue Nachricht eingegangen ist, um zu schreiben, um ein Foto zu machen, um Rechnungen zu bezahlen, um unsere Leistung zu überprüfen oder, oder Wir haben das Handy in der Hand und es hat uns in der Hand. Allein die Vorstellung, dass der Akku leer sein könnte oder das Gerät defekt ist oder ohne Verbindung, löst bei uns Hilflosigkeit und Chaos aus.

Nicht so einfach ist es in Haft vom Stationstelefon aus zu telefonieren: Zuerst muss ein Gefangener seine Angehörigen auf eine Liste eintragen und sich die Telefonnummer genehmigen lassen. Dann benötigt er das erforderliche Geld auf seinem Telefonkonto. Ist Telefonzeit und seine Station an der Reihe, kann zwei Mal wöchentlich in der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr für je 10 Minuten gesprochen werden und höchstens einmal als Sondertelefonat. Am Samstag und Sonntag setzt von vier Stationen immer eine aus. Und gelingt es, eine Verbindung zu bekommen, ist noch offen, ob die Angerufenen zu den festgesetzten Zeiten erreichbar sind.

Eine Erleichterung ist es, wenn in einer Justizvollzugsanstalt die Möglichkeit besteht, von der Zelle aus zu telefonieren. Und selbst da gibt es Überraschungen: Als ein älterer Herr aus der Haft bei seinem Bruder am Sonntagabend anruft, sagt er zu ihm: „Das ist das erste Mal seit 41 Jahren, dass ich um diese Zeit mit jemandem telefoniere.“ Sonst ist um diese Zeit schon lange Nachtverschluss.

Diese Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme lösen Erstaunen aus. Wir feiern Weihnachten als Fest der Begegnung und der Verbundenheit mit unseren Lieben. Gefangene und Untergebrachte sollen das auch spüren und ein Zeichen der Verbundenheit erhalten. Deshalb bitte ich Sie um eine Spende. Sie ermöglicht das Packen von Weihnachtstüten und unterstützt die Arbeit der Katholischen Seelsorge mit den Menschen in Haft und in der Sicherungsverwahrung.

Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre freundliche und großzügige Unterstützung! Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtstage!

Bankverbindung: Commerzbank Limburg • IBAN: DE35 5114 0029 0379 9111 01 •
BIC: COBADEFFXXX • Kostenstelle 2164-404210-710050



KATHOLISCHE SEELSORGE AN DER
JUSTIZVOLLZUGS- UND
SICHERUNGSVERWAHRUNGSANSTALT DIEZ

Mit herzlichen Grüßen

Manfred Jarmer

P.S.: Wünschen Sie eine Spendenquittung,

tragen Sie bitte Ihre Anschrift im Betreff-
Feld des Überweisungsträgers ein
sowie die Kostenstelle 2164-404210-710050.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

Immer 1x im Monat, sonntags um 17.00 Uhr

Auf der Fazenda, Sabelstr.27/ Boppard



Termine:

- 11. Dezember 2022
- 8. Januar 2023
- 12. Februar 2023
-

Ab 14.00 Uhr gibt es die Gelegenheit zur Begegnung im Hof-Café.
Gegen eine Spende kann man sich mit Kaffee, Getränken, Waffeln
und Kuchen stärken!

Wir freuen uns, wenn Ihr/Sie mit uns feiert!

Teresa Mühlig, Franz Schulte und Ursula Malz

★
ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE
FÜR DIE GANZE FAMILIE

FOLGE DEM STERN



SONNTAG, 11. DEZEMBER

AB 14 UHR: KRIPPEN AUSSTELLUNG & CAFÉ
ALLE FAMILIEN SIND EINGELADEN, IHRE
KRIPPEN VON ZU HAUSE MITZUBRINGEN.
17 UHR: ÖKUMENISCHES FAMILIENGEBET

FAZENDA - SABELSTR.27 - BOPPARD

HEILIGABEND, 24. DEZEMBER

15 UHR: KRIPPENSPIEL UND
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
MARKTPLATZ, BOPPARD

Außergewöhnliches sakrales Kirchenkonzert
mit Oswald Sattler



Emmelshausen, Kath. Kirche St. Hildegard
Samstag, 29. April 2023 um 19 Uhr

Ticketvorverkauf startet im November

ZAP, Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 45
06747 / 9322-0
www.das-Zap.de

Photo Pöche, Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 65
06747 / 7777

Raiffeisen-Markt, Emmelshausen
Hunsrückhöhenstr. 2b
06747 / 94051

Pfarrbüro, Emmelshausen
Kirchstr. 2-4
06747 / 1559

Hermann Schreib- und Spielwaren, Oberwesel
Liebfrauenstr. 31
06744 / 9439-0



...zeigt mit kurzer Einführung in den Film und anschließendem Filmgespräch:



Drama | Spanien 2021 | 123 min | Regie: Pedro Almodóvar | FSK 12

Montag, 05.12.2022 um 20:00 Uhr
Parallele Mütter
Cinema-Kino in der Stadthalle Boppard

Eine erfolgreiche Fotografin und ein Teenager, die sich ein Zimmer in dem Krankenhaus teilen, in dem sie beide ihr erstes Kind zur Welt bringen, freunden sich miteinander an. Als die Fotografin später herausfindet, dass sie nicht die leibliche Mutter ihres Kindes ist, weil in der Klinik ihr Baby und das der Freundin vertauscht wurden, wird das zur seelischen Zerreißprobe.

Ein vielschichtiges, vorzüglich gespieltes und inszeniertes Melodram um Mutterschaft in ihren biologischen, sozialen und psychologischen Facetten, festgemacht an der Geschichte einer komplexen Frauenfreundschaft und den Beziehungen, die beide Frauen prägen. Dabei geht es auch um alte Traumata und verdrängten historischen Ballast, der in die Gegenwart nachwirkt und dem es mit Mut zur Wahrheit zu begegnen gilt.

Quelle: filmdienst.de

Eintritt: 6,00 EUR

Ein Projekt der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael Boppard, der KEB Rhein-Hunsrück-Nahe, des Cinema Boppard und des Dekanats St. Goar in Kooperation mit dem Bistum Trier. Info: Hermann Schmitt, JBS (Tel: 06742 2440), Dekanat St. Goar (Tel: 06742 801580) oder im Cinema-Kino in der Stadthalle (Tel: 06742 81939).



Mit Genuss angedacht
Treffen für Frauen
zum Advent

In der Hektik des Advents wollen wir eine kleine Auszeit für Frauen bieten, wir bieten nach einer Andacht zum Advent, Möglichkeit zum Austausch bei einem adventlichen Kaffeeklatsch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Donnerstag, 08. Dezember 2022

**im Weinbistro Niedersburger Eck, Boppard, Leiergasse 26
15.00 Uhr**

Nach der Andacht gibt es Kaffee, Kuchen, Gebäck und Häppchen

Kostenbeitrag 11,50 EUR

Wir freuen uns über viele Teilnehmer, damit wir besser planen können

bitten wir um Anmeldung bei

Frau Gaby Weiler im Gemeindezentrum 06742/4557

Evelyne Sisterhenn, Weinbistro Niedersburger Eck 06742/4500



Die Adventszeit verbinden wir mit gemütlichem Beisammensein, Entschleunigung und zur Ruhe kommen. Doch der Alltag für Familien sieht oft anders aus: Stress und Hektik prägen dann diese Zeit.

Das Familienwochenende, das vom 9. bis 11. Dezember im Haus der Familie (Vallendar) stattfindet, will genau diesem Vorweihnachtsstress entfliehen und „Stern:Stunden“ schaffen.

Neben spielerischen Elementen wird auch gebastelt, gegessen und gebetet. Den Familien soll ein Raum geboten werden, dass sie zur Ruhe kommen, gemeinsam miteinander sowie mit anderen Familien Zeit verbringen können und so entschleunigt auf das Weihnachtsfest zugehen. Der gemeinsame Beginn ist nach dem Abendessen am Freitag, eine Anreise zum Abendessen ist bereits möglich. Das Wochenende endet nach dem Mittagessen am Sonntag. Eine Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist mit dem Anmeldeformular möglich, das Sie unter www.dekanat-st-goar.de/familien finden.



Katholische
Familienbildungsstätte
Simmern e.V.



Veranstaltet wird das Wochenende vom Dekanat St. Goar und der JugendBegegnungsStätte St. Michael in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Simmern e.V. und wird aus Mitteln des gemeinsamen Bund-Länder-Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ durch das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz gefördert.

Die Plätze sind begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Weitere Informationen bei Tobias Petry, telefonisch unter 0175 3210 263 oder per Mail an tobias.petry@bistum-trier.de sowie bei Hermann Schmitt, 06742 2440, jbs-boppard@rz-online.de.

Die Pfarrei Mittelrhein St. Josef lädt zum Gottesdienst/Vortrag mit Bischof Pascual Limachi ein.

Am Sonntag, den 11. Dezember 2022 um 11 Uhr zum Hochamt in der Basilika

Gesundsein fördern – das ist ein gemeinsames Anliegen in Lateinamerika wie auch bei in Deutschland. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit daher dieses Jahr in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche in Deutschland.



Die bundesweite Eröffnung der Aktion am

ersten Advent, 27. November, findet in diesem Jahr in Trier statt.

Pfarreien und Gruppierungen aus dem gesamten Bistum Trier unterstützen die Aktion mit unterschiedlichen Veranstaltungen, um den Blick auf die gesundheitlichen Herausforderungen in Bolivien und ganz Lateinamerika zu lenken.

Das Hilfswerk Adveniat setzt sich gemeinsam mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort dafür ein, die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

Info: Bei der diesjährigen Adveniat-Weihnachtsaktion geht es um die Gesundheitspastoral in Lateinamerika und um die vielen in der Pflege oder im Gesundheitswesen engagierten Menschen dort und hierzulande. Durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg haben sich die Probleme in Lateinamerika noch einmal verschärft – die Preise für Medikamente und Lebensmittel sind explodiert, vielerorts sind die Menschen auf dem Land von der Gesundheitsversorgung abgeschnitten. Solidaritätsaktionen wie Suppenküchen oder das Verteilen von Lebensmitteln in Dörfern und Stadtteilen, sowie zur medizinischen Ausstattung von Krankenhäusern in Bolivien wurden vom Bistum Trier bereits unterstützt.

Mit einer besonderen Adventsgestaltung zeigen Pfarreien und Einrichtungen im Bistum ihre Solidarität mit den Menschen in Bolivien und ganz Lateinamerika.



Adveniat Weihnatskollecte 2022: Gesundsein Fördern

Das Adveniat-Hilfswerk unterstützt die Menschen in Lateinamerika. Jedes Jahr zu Weihnachten wird in einer besonderen Kollekte um Spenden gebeten. In diesem Jahr steht die Gesundheit im Zentrum der Aufmerksamkeit. Wer zu krank ist zum Arbeiten, kann leicht in Armut und Hunger abrutschen. Dagegen engagiert sich Adveniat mit kirchlichen Krankenhäusern und der Ausbildung von Gesundheitspersonal. Die Schwerpunktländer der diesjährigen Aktion sind Guatemala und Bolivien, die Kollekte findet am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands statt.

MITTEILUNGEN

aus

St. Ägidius in Bad Salzig

Messdienerplan vom 02.12. – 31.12.2022

Fr.	02.12.	18:00h	S. Engels, J. Gras, M. Neubauer
Sa.	03.12.	18:30h	N. Reißfelder, N. Blöchl, L. Balthasar, Y. Blöchl
Di.	06.12.	19:00h	Th. Wuth, S. Schneider, M. Neubauer
So.	11.12.	9:30h	M. Gras, Th. Gras, N. Kohl, Chr. Dülz
Di.	13.12.	19:00h	S. Reißfelder, H. Reißfelder, L. Balthasar
Sa.	17.12.	18:30h	W. Spitz, M. Bock, N. Blöchl, Y. Blöchl
Di.	20.12.	19:00h	J. Gras, Th. Wuth, S. Schneider
Sa.	24.12.	18:00h	W. Spitz, M. Gras, M. Bock, S. Engels, N. Blöchl, Y. Blöchl
Sa.	31.12.	18:30h	alle Messdiener*innen



Sternsingeraktion 2023

Am **Sonntag, 08. Januar 2023** werden die Sternsinger in Bad Salzig wieder von Haus zu Haus gehen um den Segen Gottes zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. **Treffpunkt** an diesem Tag ist um **8.15 Uhr** im **Ägidiusheim**. **Alle Kinder** sind herzlich eingeladen diese Aktion zu unterstützen.

Nähere Informationen erhaltet Ihr bei
Thomas Gras (Tel.: 6458).



Das Messdienerteam wünscht allen
Messdienern *innen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den
Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Teilnahme am Gottesdienst



Bitte benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel.

Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen.

Eine-Welt-Laden



Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Die Bücherei ist vorübergehend im Pfarrhaus, St. Ägidius-Str. 6 untergebracht.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

E-Mail: buechereibadsalzig@gmx.de



Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius am 01. November betrug 275,51 €.

Die Missio-Kollekte am 22 Okt. betrug 245,50 €.



Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius ist am **03. Dezember**.

Förderverein St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Spendenkonto:

KSK Rhein-Hunsrück DE48560517900104488499

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

Am 02.10. Herrn Heinz Kohlenbeck im Alter von 81 J.

Am 12.11. Herrn Adolf Egidius Gras im Alter von 82 J.

Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!



Nachruf



Nachruf
Der Kirchenchor
„St. Ägidius“ Bad Salzig

trauert um sein
langjähriges Mitglied

Adolf Gras

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung
behalten.

Bad Salzig, im November 2022

Jahresbeitrag Pfarrbrief

Bitte beachten Sie ...



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch **keine Einzugsermächtigung** erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto: Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josel IBAN: DE 48 5605 1790 0001 1058 99, BIC MALADE51SIM zu

überweisen.

Bitte tragen sie in den Einzahlungsschein außer ihrem Namen auch unbedingt die Straße ein.

Danke

„Hoffnung im Advent“



Nachrichten und das tägliche Weltgeschehen machen uns Angst, lassen uns unruhig werden. In dieser Situation hilft es, innezuhalten und nachzudenken, um Zuversicht, Stärke und Hoffnung zu gewinnen.

In diesem Jahr soll der Adventskalender in St. Ägidius Impulse der Hoffnung und Zuversicht geben. Im hinteren Teil der Kirche laden wir Sie wieder ein, sich kurz Zeit zu nehmen für einen adventlichen Impuls. Genießen Sie die Ruhe, das Licht der Kerzen und lassen Sie den jeweiligen Textgedanken auf sich wirken.

Zum ersten Mal können Sie sich die Impulse auch jeden Tag per WhatsApp auf ihr Smartphone schicken lassen. Scannen Sie einfach den QR-Code und treten Sie der Gruppe bei. Die Gruppe wird nach Weihnachten wieder gelöscht.



Friedenslicht aus Bethlehem



Die Bopparder Pfadfinder laden zu der Friedenslicht Aktion am 3. Advent, dem 11.12.2022 in die Evangelische Kapelle Bad Salzig ein. Anders als in den vorherigen Jahren findet die ökumenische Aussendung um 17.00 Uhr statt. Bis 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht abzuholen und am Lagerfeuer bei Glühwein und Punsch ins Gespräch zu kommen.

Bürgerhilfe „mit Herz und Hand“ Bad Salzig e.V.



Kaffeeklatsch und Spiele-Nachmittag bei der Bürgerhilfe Bad Salzig „mit Herz und Hand“

Der nächste Spiele-Nachmittag findet am **21. Dezember** 2022, um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt ist wieder das Ägidiusheim in Bad Salzig. Ein barrierefreier Zugang (Fahrstuhl) ist vorhanden.

Die Bürgerhilfe würde sich freuen, wenn sich Personen auch neben den Spiele-Aktivitäten treffen würden – natürlich bei Kaffee und Kuchen.



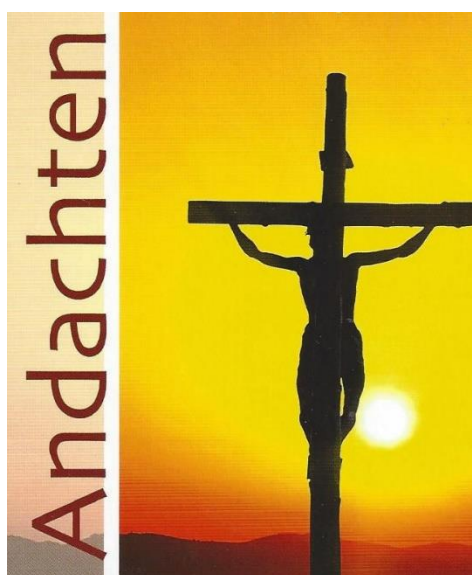
Hinweis der KÖB

Aus organisatorischen Gründen kann in diesem Jahr die traditionelle Buchausstellung leider nicht stattfinden!

Das Büchereiteam bietet jedoch allen interessierten Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, aktuelle Medien und Bücher vor Ort in der Bücherei im Pfarrhaus zu bestellen. Dort gibt es auch entsprechende Kataloge, die auch gerne mit nach Hause genommen werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andachten in St. Ägidius



Seit 2002 besteht in Bad Salzig freitags das Angebot zur Teilnahme an den Andachten. Die Themen richten sich nach den Festen im kirchlichen Jahreskreis. Aber auch Aktuelles und Zeitgemäßes wird mit Gebeten und meditativen Texten zu Andachten ausgearbeitet.

Im Dezember finden die Andachten am 09.12., 16.12. und 23.12. jeweils um 18 Uhr statt. Diese drei Andachten werden adventlich gestaltet.

Aufgrund der seit längerem stetig rückläufigen Teilnehmerzahl hat sich das Vorbereitungsteam nun entschlossen, ab 2023 keine Andachten mehr anzubieten.

Kein leichter Entschluss nach 20 Jahren Dienst an Gott in Andachtsform.
Dank an alle, die dieses Angebot ermöglicht und mitgetragen haben.

Eine – Welt - Laden

Weltladen Bad Salzig bittet um Hilfe.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger und liebe Gäste, für das Organisationsteam des Weltladens ist es ein wichtiges Anliegen, die Menschen in der sogenannten „Dritten Welt“ zu unterstützen. Wir möchten dabei helfen, die Erzeugnisse der Bauern und Handwerker aus Lateinamerika, Asien und Afrika auf dem Markt anzubieten und für die Erzeuger einen gerechten Lohn erwirtschaften. Dies ist uns im Großen und Ganzen auch in den ersten 20 Jahren des Bestehens des Weltladens in Bad Salzig gut gelungen.

Leider sind die Umsätze der beiden letzten Jahre erheblich gesunken. Dies mag damit zusammenhängen, dass unser Lädchen während der Corona-Pandemie eine längere Zeit geschlossen war. Aber auch die finanzielle Lage und die damit verbundenen Preissteigerungen im Allgemeinen mögen dazu beigetragen haben.

Das Orga-Team wird in nächster Zeit darüber entscheiden müssen, ob wir den Weltladen weiterführen werden. Dies hängt einmal davon ab, ob Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger uns weiter unterstützen und ob wir weitere Helfer für unser Team finden. Melden Sie sich also, wenn Sie bereit dazu sind.

Wir wissen, dass die Preise in den Weltläden etwas teurer als in den Supermärkten sind. Aber gilt es nicht zu bedenken, dass die Weltläden dazu beitragen, dass den Erzeugern Gerechtigkeit widerfährt? Gestatten Sie mir als Sprecher des Teams einmal ein Beispiel aufzuzeigen:

Bad Salzig hat ca. 900 Haushalte. Wenn davon etwa die Hälfte einmal im Monat nur einen Tee zum Preis von 3,00 € erwerben würden, hätte dies einen Umsatz von ca. 1.500,00 € zur Folge. Eine Erzeugerfamilie könnte von dem Reingewinn eine längere Zeit ihren Lebensunterhalt bestreiten. Auch der Weltladen erhielte eine Provision, die natürlich wieder an gemeinnützige Einrichtungen weitergeleitet würde. Ein Beispiel, das zu überlegen gilt.



Übergabe der Geschenkgutscheine an Gilbert Kluwig (Tafel)

Was die Provision angeht, so haben wir auch in diesem Jahr eine gute Nachricht. Wir können Einkaufsgutscheine in Höhe von 500,00 € an die Tafel in Boppard überreichen. Das allein dürfte Grund genug sein, den Weltladen weiter zu unterstützen.

Bitte helfen Sie mit, dass wir unser seit 22 Jahren bestehendes Lädchen nicht schließen müssen und weiter für die Menschen in den ärmsten Ländern der Welt tätig sein können. Zurzeit bieten wir Ihnen außer den Waren des Weltladens auch Weihnachtsartikel und selbst gestrickte Strümpfe an. Alle Erlöse kommen gemeinnützigen Einrichtungen zugute.



Unser Weltladen ist geöffnet samstags von 10.00 – 11.30 Uhr. Zusätzlich werden wir am Samstag, den 03. Dez. 2022 unsere Waren auf dem Edeka- Parkplatz anbieten.

Adi Gräff, Sprecher des Orga-Teams Weltladen Bad Salzig

**Komm mit
nach Bethlehem!**

**Gemischter Chor
Frohsinn Bad Salzig**

Wir laden Sie herzlich ein, in die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus und Lukas einzutauchen und etwas von ihrer Kraft mitzunehmen. Sie hören Auszüge aus dem Chormusical Bethlehem von Michael Kunze und Dieter Falk. Musik, die das Gefühl trifft und Texte, die zum Denken anregen.

**30. Dezember, 17 Uhr,
St. Ägidiuskirche zu Bad Salzig**

Leitung: Tobias Querbach
Sprecher: Burkhard Höhle



Aus vergangenen Tagen

Windmotor für unsere Orgel Aufzeichnungen aus der Schulchronik

5.1.29.
Wohltätigkeitskonzert.

Am Sonntag nach Weihnachten, den 30. 12. 28. fand im großen Saal des Gasthauses Zum Schwan ein Wohltätigkeitskonzert statt. Es wirkten dabei mit, der Kirchenchor, der MGV Frohsinn, der Chor der Jungfrauenkongregation und die Knaben und Mädchen der Oberklassen, 150 Personen. Eine Verlosung von Gegenständen war mit dem Konzert verbunden. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Erlös dient zur Anschaffung eines elektrisch betriebenen Motors unserer Kirchenorgel, über 300 M Reinertrag.

Transkription

5.1.29
Wohltätigkeitskonzert

Am Sonntag nach Weihnachten, den 30.12.28 fand im großen Saal des Gasthauses Zum Schwan ein Wohltätigkeitskonzert statt. Es wirkten dabei mit, der Kirchenchor, der MGV Frohsinn, der Chor der Jungfrauenkongregation und die Knaben und Mädchen der Oberklassen, 150 Personen. Eine Verlosung von Gegenständen war mit dem Konzert verbunden. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Erlös dient zur Anschaffung eines elektrisch betriebenen Motors unserer Kirchenorgel, über 300 M Reinertrag.“

1.3.29.
Windmotor für unsere
Orgel in der Pfarrkirche.

Es wurde ein Windmotor für unsere Orgel aufgestellt, geliefert vom Orgelbauer Gerhard – Boppard zum Preise von 500 M mit Aufstellen. Die Zuleitung erfolgt durch Herrn Kohlenbeck – Bad Salzig. Am Fest des Ewigen Gebetes wird er zum ersten Mal in Tätigkeit treten. Ich habe den Motor mit aufstellen helfen. (Alt, Organist)

Transkription

1.3.29.
Windmotor für unsere
Orgel in der Pfarrkirche

Es wurde ein Windmotor für unsere Orgel aufgestellt, geliefert vom Orgelbauer Gerhard – Boppard zum Preise von 500 M mit Aufstellen. Die Zuleitung erfolgt durch Herrn Kohlenbeck – Bad Salzig. Am Fest des Ewigen Gebetes wird er zum ersten Mal in Tätigkeit treten. Ich habe den Motor mit aufstellen helfen. (Alt, Organist)

Anmerkung:

Die komprimierte Luft wird im Orgelbau als „Wind“ bezeichnet. Während in früheren Zeiten zum Orgelspiel die Hilfe von Bälgetretern nötig war, wird der Orgelwind heute durch einen elektrisch betriebenen Windmotor hergestellt.

H.P.B.

MITTEILUNGEN

aus

St. Peter in Ketten in Weiler

Eine neue Orgel für St. Peter in Weiler

(Original-Textauszug von †Michael Bröder)

Die kath. Kirche St. Peter in Weiler bei Boppard, die das Patrozinium St. Peter in Ketten trägt, wurde am Anfang des 13. Jahrhunderts im romanischen Stil erbaut und ist eine der sehenswertesten Dorfkirchen im Mittelrheintal. Da sie an der Strecke eines Pilger- und Wanderweges steht, nutzen viele Besucher das Kleinod zur Einkehr und zum Innehalten. Im Jahre 1953 wurde die Kirche erweitert und erhielt eine Empore samt einer Pfeifenorgel. Diese Orgel war von Anfang an klanglich unbefriedigend und auch vom Äußeren her wenig ansprechend. Im Laufe der Jahre häuften sich die Mängel bis sie nicht mehr spielbar war. Man entschied diese abzubauen und eine elektronische Orgel anzuschaffen.

Nach nunmehr über 30 Jahre häuften sich auch an dieser Orgel die Mängel und so überlegte ich als Organist der Gemeinde, ob wir nicht ein neues elektronisches Instrument anschaffen sollten. Dekanatskantor Joachim Aßmann aus Koblenz, in dessen Chor ich seit über 20 Jahren singe, brachte mich auf die Idee, dass es sinnvoller und für die Kirche eine große Bereicherung wäre, statt einer elektronischen Orgel eine gebrauchte Pfeifenorgel anzuschaffen, zumal der preisliche Unterschied nicht sehr groß sei.

Schnell wurde man fündig. In Zusammenarbeit mit der Koblenzer Orgelbauwerkstatt Oliver Frensch konnte die ehemalige Pfeifenorgel der Kath. Kirche St. Konrad in Koblenz-Metternich angekauft werden.

Die Orgel, deren Pfeifenmaterial, Windlade, Traktur und Spieltisch in einem sehr guten Zustand sind, wird in Boppard-Weiler ein neues Gehäuse bekommen, da die Deckenhöhe auf der Empore dies notwendig macht. So bietet sich die Möglichkeit, das neue Orgelgehäuse den individuellen räumlichen Gegebenheiten anzupassen. Als Krönung bekommt die Orgel einen sehr dekorativen Zimbelstern im Prospekt.

Mit diesem Projekt verwirklicht sich ein Traum von mir, denn ich spiele seit mehr als 30 Jahren an der elektronischen Orgel und habe mir immer eine richtige Pfeifenorgel für unsere Kirche gewünscht. Ich werde daher die Orgel der Kirchengemeinde stiften, somit erhält unser altehrwürdiges Gotteshaus endlich ein ihm angemessenes Instrument. Die Gottesdienstbesucher und Mitbürger, die mittlerweile von diesem Projekt wissen, sind geradezu euphorisch und können es kaum erwarten, bis die Pfeifenorgel zum ersten Mal erklingt. Die Orgel wird auf jeden Fall nicht nur die Gottesdienste verschönern, sondern auch das kulturelle Leben unseres Ortes und der Umgebung bereichern.

Michael Bröder

Nach langer Planung und einer großen Vorbereitungszeit wurde die alte/neue Pfeifenorgel in unzähligen Arbeitsstunden passend für unsere St. Peterskirche umgebaut und konnte am 05. November 2022 unter großem Interesse im Rahmen einer feierlichen Andacht eingeweiht werden. Wir danken den vielen Köpfen und Händen, die dies realisiert haben. Unser größter Dank geht jedoch an unseren langjährigen Organisten **Michael Bröder**, der dieses Vorhaben erst möglich gemacht hat. Die Nachricht seines plötzlichen Todes im August dieses Jahres hat uns alle tief erschüttert, umso mehr werden wir als Zeitzeugen beim Klang der Orgel an unseren „**Michel**“ denken, der nicht nur uns, sondern auch den kommenden Generationen ein Stück Kultur und Tradition auf hohem Niveau hinterlassen hat. Unsere Kirche St. Peter in Ketten ist um einen Schatz reicher geworden!



Günter Schlemmer

Vorsitzender des St. Peter Teams.





Lektorendienst

So.	04.12.	B. Minning
So.	11.12.	W. Decker
So.	18.12.	B. Minning
Mo.	26.12.	W. Decker
So.	01.01.2023	B. Minning

Kollekten

<i>Sonntag 25. Dez. 22</i>	<i>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "Adveniat"</i>
<i>Montag 26. Dez. 22</i>	<i>Kollekte für die Familienseelsorge</i>
<i>Sonntag 01. Jan. 23</i>	<i>Sonderkollekte Kirche</i>

Gott der Herr nahm zu sich in sein ewiges Reich

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich
 Am 01.11.2022 Herr Heinrich Herbach, im Alter von 80 Jahren

Herr, schenke ihm die ewige Ruhe!

MITTEILUNGEN

aus

St. Bartholomäus Hirzenach, Holzfeld, Rheinbay

Liebe MitChristen

Das Wetter ist ungemütlich, so bleiben wir gerne zu Hause und freuen uns auf Feste, die uns zum Feiern einladen. Am 6. 12. ist das Fest des Hl. Nikolaus. Er ist einer der beliebtesten Heiligen. Es gibt das Brauchtum, dass er Kinder mit Geschenken an seinem Festtag beschert. Aber eigentlich macht er seine Besuche in den Familien mit Kindern schon am 5.12. Er ist sehr diskret und meistens wissen nur die Eltern von seinem Kommen und helfen die richtigen Dinge einzupacken, die den Kindern Freude machen. Die Überraschung, die er gebracht hat, finden die Kinder mit Hilfe der Eltern. In manche Häuser kommt er auch, zwar vertreten durch einen netten Nachbarn oder ein Familienmitglied. Nikolaus von Myra selbst erbte ein Vermögen beim Tod seiner Eltern und verschenkte alles an Arme. Der schöne Brauch des Schenkens an seinem Feiertag geht leider mancherorts verloren. Aber als Heiligen verehren wir ihn in der Kirche am 6.12.

Am 8. Dezember feiern wir ein Marienfest, das Maria als Mutter Jesu besonders auszeichnet. Wir erinnern, dass Maria schon bei ihrer Geburt, ohne belastendes Erbe (makellos) zur Welt kam.

Am 13. Dezember ist der Festtag der Hl. Luzia. Sie war eine überzeugte Christin und ist um 304 als Märtyrin in Syrakus gestorben.

Die Hl Odilia, deren Fest wir ebenfalls am 13. Dez. feiern war Äbtissin einer Ordensgemeinschaft und hat Klöster im Elsaß auf dem Odilienberg und in Niedermünster gegründet.

Das Fest, auf das wir uns alle am meisten freuen ist das Weihnachtsfest, der Geburtstag von Jesus Christus. Wir beginnen dieses Fest am Vorabend mit einem besonderen Gottesdienst. Gott wird Mensch, um uns vorzuleben, wie wir in seiner Nachfolge als Christinnen und Christen unser Leben gestalten sollen. Sein Leben war für viele Menschen eine Herausforderung und auch die Menschen in seiner Nachfolge wurden nicht immer gut aufgenommen. So gibt es sehr bald Christen und Christinnen, die für Ihren Glauben an Christus ebenfalls ihr Leben als Märtyrer hingeben.

Der erste Märtyrer dessen wir am 26.12. gedenken ist der Hl. Stephanus, der um seines Glaubens willen gesteinigt wurde.

Des Johannes, der Apostel war und das 4. Evangelium geschrieben hat, gedenken wir am 27. Dezember.

Das Fest der Unschuldigen Kinder erinnert an den Kindermord des Herodes.

Am 30.12. ist das Fest der Hl. Familie: Jesus, Maria und Josef.

Am 31.12. beschließen wir das liturgische Jahr mit dem Gedenken an Papst Silvester I.

Ihre Sr. Lea Ackermann

Gottesdienste

M0 05.12.	16:00h	Hirzen	<u>Bibelabend</u> im Pfarrhaus
SA 10.12.	18:30h	Hirzen	<u>Vorabendmesse</u> zum 3.Advent
M0 12.12.	16:00h	Hirzen	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
S0 18.12.	09:30h	Hirzen	<u>Hochamt</u> zum 4.Advent; <u>Die Fazenda stellt sich vor</u> Anschließend besteht die Möglichkeit der Begegnung mit gemeinsamen Kaffeetrinken vor der Kirche.
M0 19.12.	16:00h	Hirzen	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
SA 24.12.	16:00h	Hirzen	<u>Einstimmung</u> zum Hl Abend mit dem gem. Chor „Quartettverein Liederkranz Hirzenach e.V.“
	16:30h	Hirzen	<u>Messe am Hl Abend</u> mit dem gem. Chor „Quartettverein Liederkranz Hirzenach e.V.“ Kollekte für „ADVENIAT“
S0 25.12.	09:30h	Hirzen	<u>Wortgottesdienst</u> unter Mitwirkung des MJBO
SA 31.12.	18:00h	Hirzen	<u>Hl Messe</u> zum Jahresabschluss
<u>M0 02.01.</u>	16:00h	Hirzen	<u>Bibelabend</u> im Pfarrhaus

Messdiener

Geschwister Rosenbach

Lektoren

Vom 01.12. bis 15.12. Maria Wolf

Vom 16.12. bis 31.12. Anneliese Stein

Haus- und Krankenkommunion

Wer die heilige Kommunion zu Hause empfangen möchte, der melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig Tel. 2288

MITTEILUNGEN
aus
St. Pankratius in Herschwiesen

Gottesdienste

Samstag,	26.11.2022	16:00 Uhr	Vorabendmesse	1. Advent, Adventsglüh
Sonntag	27.11.2022		Hauskommunion	
Mittwoch	30.11.2022	18:00 Uhr	Rorate-Messe	
Samstag,	03.12.2022	18:00 Uhr	Vorabendmesse	2. Advent
Sonntag	11.12.2022	9:30 Uhr	Hochamt	3. Advent
Mittwoch	14.12.2022	20:00 Uhr	Rorate-Messe und Buß-Gottesdienst	
Samstag	17.12.2022	18:00 Uhr	Vorabendmesse	4. Advent
Samstag	24.12.2022	21:00 Uhr	Christmette	Hl. Abend
Montag	26.12.2022		keine Hl. Messe	Hauskommunion
Samstag	31.12.2022	18:00 Uhr	Jahresabschluss	

Tagesaktuell:

www.pfarrei-herschwiesen.de



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

am 09.11.2022 Frau Rosemarie Thielen im Alter von 87 Jahren

Herr, lass sie ruhen in Frieden

Wir sind eine Gruppierung in der Ortskirche Herschwiesen und zählen zur Zeit 85 Mitgliederinnen.

Seit 2004 ist unsere Gruppe strukturiert in KassiererIn, Kassenprüferinnen, Team-Sprecherin, diverse Teams und die Helferinnen, die die Mitgliedsbeiträge, zwölf Euro jährlich, kassieren und Gratulationen vornehmen. Die Teams sind das Liturgie-Team, Bastel – und Handarbeitsteam, Team für Geselligkeit und Unterhaltung. Die Team-Sprecherin und -Vertreterin sind Ansprechpartnerinnen für alle.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kirche liturgisch und finanziell, und unsere bedürftigen Mitmenschen durch Geldspenden zu unterstützen. Unsere Mitgliederinnen erfahren Geselligkeit und Unterhaltung durch organisierte Zusammenkünfte und Treffen. In den Sommermonaten gibt es einen gemütlichen Nachmittag bei gutem Essen im Dorfgemeinschaftshaus in Herschwiesen. In der Adventszeit ergeht eine Einladung an alle Mitgliederinnen zu einem stimmungsvollen Adventsfrühstück oder Nachmittags-Kaffee bei weihnachtlichem Gebäck und Geschichten.

Geldspenden erwirtschaften wir durch den Verkauf von Bastelarbeiten beim jährlichen Adventsglüh seit 2004, und seit 2019 durch Kuchen-Verkauf beim Dorfflohmarkt in Herschwiesen.

Damit unsere Gruppe weiterhin bestehen kann, sind wir bestrebt, die Mitgliederzahl zu stabilisieren, lieber jedoch zu erhöhen.

Besonders würden wir uns freuen, wenn unser Bastel-Team Unterstützung erhält.



Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Maria Ibald 02605/3786 oder Agnes Dieler 06745/1225

-AD-

MITTEILUNGEN

aus

St. Pankratius in Herschwiesen und St. Sebastian Buchholz

Termine

Freitag **02.12.2022 16:00 Uhr** erstes Treffen für Krippenspiel in
Kirche St. Sebastian
*besonders für die Kommunionkinder des Jahres 2022 und diejenigen in
Vorbereitung für nächstes Jahr 2023- gerne auch interessierte Eltern*

Mittwoch **07.12.2022 16:30 Uhr** erstes Treffen der Sternsinger in der
ev. Kirche Buchholz
Für Sternsinger aus dem gesamten Niederkirchspiel

Rorate

Die lateinische Bezeichnung vieler kirchlicher Tage leitet sich ab vom ersten Wort des Eröffnungsverses (Introitus) des jeweiligen Tages. Ebenso verhält es sich mit „Rorate“. Der Text „Rorate caeli desuper“ („Tauet, Ihr Himmel aus der Höhe“) stammt aus dem Buch Jesaja (Jes 45,8) und ist der Introitus zum 4. Adventssonntag. Demnach ist die Roratemesse eigentlich die Messe am 4. Adventssonntag.

Landläufig werden jedoch inzwischen einige Werktagsmessen in der Adventszeit ebenfalls als Roratemessen bezeichnet.

Typisch für diese Gottesdienste ist eine feierliche, aber auch meditative Atmosphäre und dass sie im Dunkeln bei Kerzenschein gefeiert werden.

Wir laden jeweils mittwochs im Advent zur Rorate ein.

Mit der Uhrzeit 20:00 Uhr in der dritten und vierten Woche möchten wir auch Berufstätigen die Möglichkeit eröffnen, an dieser besonderen Gottesdienstform teilzunehmen

30.11.2022 um 18:00 Uhr in St. Pankratius Herschwiesen

07.12.2022 um 18:00 Uhr in St. Sebastian Buchholz

14.12.2022 um 20:00 Uhr in St. Pankratius Herschwiesen

in Verbindung mit einem Bußgottesdienst

20.12.2022 um 20:00 Uhr in St. Sebastian Buchholz

-SS-

Hauskommunion

Wer nicht mehr mobil ist, kann dank Fernsehen heutzutage trotzdem an Gottesdiensten teilnehmen. Auf den Empfang der Hl. Kommunion muss man jedoch nicht verzichten, denn hierfür gibt es die Hauskommunion.

Herr Göllner, Subdiar unserer Pfarrei, besucht Sie und ist dabei auch gerne zu einem Gespräch bereit.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden wissen, der zuhause die Krankenkommunion empfangen möchte, melden Sie sich bitte bei Frau Busch im Pfarrbüro: 06742/2315.

Weihnachtskarten

Sie suchen noch Weihnachtskarten, um Ihren Lieben einen Weihnachtsgruß zu senden? Dann sind Sie bei uns richtig.

→ In der Herschwiesener Kirche

→ bei Dieter Dieler in
Oppenhausen, In den Wiesen 10

→ bei Herbert Blatt in
Herschwiesen, Schlüsselstraße 28

können Sie die schönen
Weihnachtskarten mit dem
Krippenmotiv aus der katholischen
Kirche Sankt Pankratius
Herschwiesen bekommen -DD-.



MITTEILUNGEN
aus
St. Sebastian in Buchholz

Gottesdienste

Sonntag,	27.11.2022	9:30 Uhr	Hochamt	1. Advent
Sonntag	27.11.2022			Hauskommunion
Freitag	02.12.2022	17:00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung	
Sonntag,	04.12.2022	9:30 Uhr	Hochamt	2. Advent
Mittwoch	07.12.2022	18:00 Uhr	Rorate-Messe	
Samstag	10.12.2022	18:00 Uhr	Vorabendmesse	3. Advent
Sonntag	18.12.2022	9:30 Uhr	Hochamt	4. Advent
Mittwoch	20.12.2022	20:00 Uhr	Rorate-Messe	
Samstag	24.12.2022	16:00 Uhr	Familienmette mit Krippenspiel	
Sonntag	25.12.2022	9:30 Uhr	Hochamt	Weihnachten
Montag	26.12.2022	keine Hl. Messe		Hauskommunion
Sonntag	01.01.2023	18:00 Uhr	Abendmesse	Neujahr

Tagesaktuell: www.pfarrei-buchholz.de

Termine

Mittwoch,	07.12.2022 15:00 Uhr	Adventskaffee im Pfarrsaal Die Frauengemeinschaft lädt ein
Freitag,	09.12.2022 ab 19:00 Uhr	Ökumenischer Gemeindestammtisch Theo´s Treff, Restaurant Taccone

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

am 12.10.2022 Herrn Walter Mallmann im Alter von 88 Jahren
am 25.10.2022 Frau Anke Link im Alter von 39 Jahren

Herr, lass sie ruhen in Frieden

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Krieges in der Ukraine, auch für die Aktion Direkthilfe. Bis zum 24. Februar haben die Menschen in der Ukraine ihr Leben gelebt, wie wir unseres leben. Jetzt will ihnen ihr größerer Nachbar ihre Existenz, ihr Leben, ihre Lieben nehmen. Für uns hat dieser Krieg Gesichter, die Gesichter derjenigen, mit denen wir seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Zum Beispiel: Das Gesicht von Ludwig, dem Vorsitzenden der Kolpingfamilie Czernowitz, der uns u.a. den Wert von Fahrrädern, die nur auf Zeit verliehen werden, und Nähmaschinen, die in öffentlichen Räumen gemeinsam genutzt werden und Brillen gezeigt hat.

Das Gesicht von Pater Pedro von Caritas Spes. Er bekam den Suppenküchenbus, der weiterhin in Kiew der steigenden Zahl an Bedürftigen eine warme Mahlzeit ermöglicht.



Das Gesicht von dem Arzt Oleg, der die Idee für die mobile Krankenstation im ländlichen Raum von Kiew hatte. Den Krankenwagen, den Zubringerbus und medizinisches Gerät bis hin zum Defibrillator hatten wir dazu beigesteuert.

Das Gesicht von Katya in Moldawien, die sich mit Hingabe um die Armsten der Armen, zurückgelassene Kinder und Flüchtlinge kümmert.

Sie alle haben nach Kriegsbeginn Kontakt zu uns aufgenommen. Gemeinsam haben wir überlegt, was wird gebraucht, was wird wo am dringendsten gebraucht und wie kommt es passgenau ans richtige Ziel.

Das Bedürfnis, die Menschen in der Ukraine zu unterstützen, spiegelte sich in einem enormen Spendenaufkommen wider. Privatleute, Schulen, Firmen, Stiftungen, Rotarier und Lionsclubs, sie alle haben gespendet, Musiker und Musikerinnen Benefizkonzerte gespielt, Kinder Plätzchen gebacken, gebastelt und verkauft, Hinzu kamen gespendete Betten aus Krankenhäusern, Altenheimen und von der Bundeswehr.

Wir haben wohlüberlegt gehandelt. Zuerst haben wir an unsere langjährigen Vertrauten Geld für Lebensmittel überwiesen, wo der Zahlungsverkehr noch

funktionierte und die Nahversorgung noch möglich war. Nach Absprache drei komplette LKWs mit gespendeten Krankenhausbetten und medizinischem Bedarf mit Hilfe der Osteuropahilfe, unserer Partnerorganisation aus der Schweiz, zur zentralen Sammelstelle an die rumänisch-ukrainische Grenze gebracht, von wo aus die Verteilung in die Ukraine hinein vom ukrainischen Katastrophen- und Zivilschutzministerium vorgenommen wurde. Zeitgleich in Deutschland Lebensmittel bestellt. Dazu Verbandmaterial zum Selbstkostenpreis gekauft und



dann drei LKWs auf den Weg gebracht, mit dem, was am dringendsten gebraucht wurde. Ein LKW fuhr nach Polen zu einem vereinbarten Umschlaglager. Dort übernahm Oleg die Waren und brachte sie nach Kiew. Der zweite LKW fuhr an die rumänisch-ukrainische Grenze. Ludwig mit der Kolpingfamilie transportierte die Waren nach Czernowitz weiter. Der dritte LKW fuhr weiter nach Chisinau, begleitet von einem Bus, der auch mit Hilfsgütern beladen war und auf dem

Rückweg 40 Ukrainevertriebene mit nach Deutschland brachte. Alle sind gut untergebracht.

Nach diesen Lieferungen haben wir wiederum mit Hilfe der Osteuropahilfe die Winterbekleidung zu einer zentralen Sammelstelle in Rumänien in Grenznähe gebracht, von wo aus sie in viele kleinere Flüchtlingslager verteilt wurden, die einen dringenden Bedarf an warmer Bekleidung gemeldet hatten.



Insgesamt haben wir 11 Hilfstransporte bis zum Sommer ins Krisengebiet gefahren. Zudem konnten wir einen gebrauchten Krankenwagen kaufen, der von Kaplan Jonas Staudt eingesegnet wurde. Dieser Krankenwagen wird eingesetzt, um Schwerverwundete aus großen Entfernungen nach Kiew zu holen.

Nach unserer Herbstsammlung konnten wir zwei weitere Hilfslieferungen nach Moldawien bringen. Dort werden die vielen Flüchtlinge privat untergebracht und von Menschen versorgt, die selbst nicht viel haben. Ganz wichtig war uns, wieder



das Kinderheim in Ciupcui zu unterstützen. Von staatlicher Seite bekommt das Heim kaum Unterstützung.

Aus der berührenden Rückmeldung von Oleg wissen wir, dass die Hilfsgüter nach Bedarf verteilt wurden:

„Vielen Dank für die uns geleistete humanitäre Hilfe. Die Fracht wurde wie folgt verteilt: Schlafsäcke, Decken und ein Teil der Lebensmittel gingen an das Militär. Kleidung wurde vollständig nach Tschernihiw und Charkow transportiert. Der Rest der Produkte wurde in die von der Besatzung befreiten Dörfer gebracht. Klappbetten wurden in Luftschutzbunker verlegt.“

Und vom Ministerium für Katastrophen und Zivilschutz:

„Gute Taten bleiben nicht unentdeckt, sie scheinen wie Leuchttürme für die, die auf Hilfe warten. Es ist sehr schön zu wissen, dass es wohltätige Menschen gibt, die sich um das Leben und die Gesundheit der Menschen in der Ukraine kümmern. Solange es solche wunderbaren Menschen gibt, in deren Herzen das Feuer der Gerechtigkeit, der spirituellen und moralischen Prinzipien brennt, werden große europäische Werte leben. Ich wünsche mir, dass Ihre Freundlichkeit und Großzügigkeit hundertfach zu Ihnen zurückkehrt. Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Seelenfrieden.“



Bitte fühlen Sie sich alle von diesen Dankesworten angesprochen!

Unsere Sammeltermine für 2023:

Rhens	22.04. und 21.10.2023
Spay	20.04. und 12.10.2023
Brey	28.04. und 20.10.2023
Waldesch	29.04. und 21.10.2023
Moselweiß	20.+21.04. und 12.+13.10.2023
Buchholz	20.04. und 12.10.2023

In eigener Sache: Aufgrund der Strukturreform ändert sich vieles in den Pfarreien. Für uns heißt das konkret, dass unsere Konten nicht mehr vom Pfarrbüro in Rhens geführt werden. Das hatte sich über 34 Jahre bewährt. Unsere Konten würden dann bei einer Rendantur in Koblenz angesiedelt. Alles wird bürokratischer und dauert. Zudem werden Kirchenkonten umsatzsteuerpflichtig. Um arbeiten zu können wie bisher brauchen wir eine gewisse Spontanität. Spontan sein heißt für uns z.B., einen Krankenwagen dann kaufen zu können, wenn ein passender am Markt ist, und nicht, wenn er genehmigt wird. Wir haben nun den Verein Aktion Direkthilfe gegründet und die Gemeinnützigkeit beantragt. Diese Vereinsgründung war nie unser Wunsch, jetzt war es eine Notwendigkeit.

Unsere Bankverbindungen bleiben:

Sparkasse Koblenz DE16 5705 0120 0115 4298 96

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück DE81 5609 0000 0504 0452 65

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in Frieden.

Für den Arbeitskreis Direkthilfe

Gisela Alt und Ruth Hartmann

Auch noch wichtig:

Nach der Sammlung ist vor der Sammlung. Für den nächsten Transport werden dringend gesucht

- Ausstattung für eine Zahnarztpraxis
- Ausstattung für eine Backstube

Wer kann helfen?

Bitte bei

Familie Liesenfeld 06742-5609 oder Familie Friedrich Tel. 06742-2864 melden.

„THEO´S TREFF“

Ökumenischer Gemeindestammtisch in Buchholz

wieder im Hotel Restaurant

Taccone

Brodenbacher Str. 22 in Buchholz

Hier die nächsten Termine - an jedem 2. Freitag im Monat -

9. Dezember 2022 ab 19:00 Uhr

13. Januar 2023 ab 19:00 Uhr

11. Februar 2023 ab 19:00 Uhr

In ungezwungener Runde wollen wir miteinander
über „Gott und die Welt“ plaudern!

Herzliche Einladung!



Frauengemeinschaft Buchholz lädt zum Adventskaffee ein

Am Mittwoch, den 7. Dezember 2022 findet um 15.00 Uhr ein Adventskaffee der kfd-Buchholz im Pfarrsaal der Katholischen Kirche Buchholz statt.

Vorweihnachtliche Texte und Geschichten stimmen auf den Advent ein.

Der Nachmittag bietet eine schöne Gelegenheit zu Gesprächen bei leckerem Kuchen und einer Tasse Kaffee.

Alle Frauen, ob jung oder alt - auch Nichtmitglieder - sind willkommen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Die Buchholzer Sternsinger informieren

„Kinder stärken – Kinder schützen“

Die Sternsinger setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Auch der Schutz von Kindern vor Gefahren wie Gewalt und Vernachlässigung ist ein Kinderrecht.

Die kommende Aktion soll im Januar 2023 wieder traditionell von Haustür zu Haustür stattfinden. Wir freuen uns über jedes interessierte und motivierte Kind und laden herzlich zu unserem Vortreffen am Mittwoch, den 07.12.2022 um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche ein.

SEI DER STERN FÜR DIE KINDER DIESER WELT!

Melde dich bei uns: sternsinger.buchholz@gmail.com



MITTEILUNGEN
aus
St. Severus in Boppard

Vinzenzkonferenz



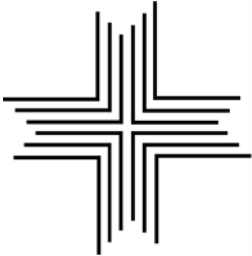
Mittwoch, 09.11.2022 und Mittwoch, 23.11.2022,
jeweils um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

Am 02.10. Frau Ute Kasper geb. Nuss im Alter von 79 Jahren
Am 14.10. Herrn Werner Helf im Alter von 87 Jahren
Am 17.10. Frau Hilde Dupont geb. Vogel im Alter von 91 Jahren
Am 25.10. Herrn Erich Martin Hermanspahn im Alter von 86 Jahren
Am 25.10. Herrn Heinz Stenzhorn im Alter von 81 Jahren
Am 30.10. Frau Maria Zimmermann geb. Theisen im Alter von 98 Jahren



In den vergangenen Monaten sind zwei Männer aus unserer Pfarrgemeinde verstorben, die über Jahre in der ehemaligen Pfarrei St. Severus auf verschiedene Weise engagiert Verantwortung getragen haben.

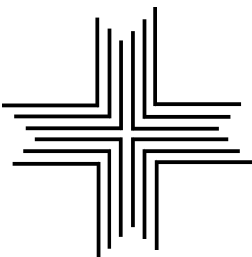


Karl Josef Mallmann

***1936 †2022**

war jahrelang Mitglied im Kirchenvorstand und dem späteren Pfarrvermögensverwaltungsrat.

Als Handwerker hat er viel für die Kirchen gearbeitet und als langjähriger Wehrführer dafür Sorge getragen, dass die Freiwillige Feuerwehr das Floriansfenster in der Basilika gestiftet hat.



Erich Martin Hermanspahn

***1936 †2022**

war ebenfalls in den Gremien von St. Severus tätig.

Über viele Jahre trug er als Geschäftsführer des Kolping e.V. Sorge für den Fortbestand und Unterhalt des Kolpinghauses bis zum Verkauf der Immobilie.

Der Aufbau des Fronleichnamsaltars an der Traubenmadonna war ihm als Nachbarmeister und Schützenbruder immer eine Ehre und Anliegen.

Beide haben im Kolumbarium der Karmeliterkirche ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Die Mittelrheinpfarrei St. Josef dankt beiden noch einmal für ihr langjähriges Mitarbeiten und ihr Engagement in der Pfarrei.

Gott wird ihnen alles lohnen, was sie zu Seiner Ehre und zum Wohle der Menschen getan haben.

Der diesjährige „Wunschbaum“ in unserer Kirche ist als Zeichen der Solidarität bedeutsamer denn je: Immer mehr Menschen kämpfen so sehr mit materieller oder sozialer Bedrängnis, dass es ihnen schwerfällt, Weihnachten besinnlich zu gestalten.



Der Baumschmuck nennt Wünsche notleidender Menschen. Erfragt wurden sie in Caritas-Beratungsdiensten oder in unseren Gemeinden.

In den **GOTTESDIENSTEN ZUM ERSTEN ADVENT** bitten wir Sie, solidarisch Wünsche zu erfüllen.

Wer einen Stern abnimmt, kann das ausgewählte Geschenk **BIS MITTWOCH, 14. DEZEMBER**, im Pfarrbüro hinterlegen oder mit zur Messfeier bringen.

So können Caritas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter dafür sorgen, dass Ihr Präsent rechtzeitig zum Fest unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Menschen jeden Alters hoffen auf eine helfende Hand. Viele von ihnen sind Familien, die natürlich möchten, dass ihre Kinder das Weihnachtsfest – trotz aller Widrigkeiten – als etwas Besonderes erleben können.

Erinnern möchten wir aber auch an jene Hilfesuchenden, die den Weg zur Caritas-Beratung erst noch finden werden. Deshalb schmücken wieder einige Bitt-Sterne den Baum: So können Sie eine persönliche Spende für jemanden leisten, der irgendwann im Jahresverlauf die Unterstützung des Caritasverbandes braucht.

Für Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr sorgsam ausgewähltes Geschenk oder eine persönliche Hilfe danken wir Ihnen herzlich!

Details zu den Wunschsternen nennt Ilona Besha, Caritas Boppard,
Handy: 0171/3004989.

Unter dem Motto „Boppard klingt“ laden kulturtreibende Vereine, die Tourist-Information Boppard, die Werbegemeinschaft, die beiden Kirchen, der Ortsbeirat zu einem adventlich-weihnachtlichen gemeinsamen Singen auf den Marktplatz ein. Es ist als Einstimmung auf das Hochfest der Geburt Christi gedacht, auch als ein Moment des „Zur-Ruhe-Kommens“ in der Hektik der letzten adventlichen Tage. Einfach einen Moment der Gemeinschaft erleben mit anderen, einfach mal sich selber entlasten und weniger Druck aushalten, um mit anderen zusammen zu sein, zu singen, zu erzählen, zu hören und auch etwas zu trinken an der Glühweinbude – mit der ganzen Familie zu kommen, oder mit Freunden, oder alleine, aber auf dem Markt zusammen sich darüber freuen, dass wir für einander da sein können.

**Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef,
Rheinallee 44, 56154 Boppard**

Gläubiger-Identifikationsnummer DE27ZZZ00002455620

Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die **Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef**, Zahlungen für den **Pfarrbrief** in Höhe von **10,00 €** Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der **Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef** Boppard auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE _____
IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

Mittelrhein St. Josef

Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in _____

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Mittelrhein St. Josef

Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in _____

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Pfarrbüros	Pastoralteam	Küster	Organisten	Einrichtungen
Rheinallee 44	Dechant	Boppard	Boppard, Bad Salzig	Gemeindezentrum
56154 Boppard	Hermann-Josef Ludwig	Sascha Heinen	Hirzenach	Rheinallee 22
Tel. 06742/2315	Tel. 06742/2315	Tel. 0175/3890590	Bernhard Eberz	Tel. 06742/4557
FAX 06742/2057		Tel. 06742/60643		JBS Tel. 06742/2440
Öffnungszeiten	Koordinator	Buchholz	Buchholz, Herschwiessen	Kita "St. Klara"
Mo, Mi, Do, Fr	Robert Gärtes	Hannelore Bersch	Helmut Zindorf	Tel. 06742/5975
9:30 - 12:30 Uhr	Tel. 0175/2106491	Tel. 06742/1312	Tel. 06742/86191	Kita "Franziska"
Di 13:30 - 16:30 Uhr				Walddstr. 2
	Subsidiar	Hirzenach		Tel. 06742/2835
Heidestr. 53	Jonathan Göllner	Arnehese Stein		
56154 Boppard-Buchholz	0170/2032178	06741/7597		
Tel. 06742/2692	jonathangoellner@t-online.de	Achim Wolf		Ägidiusheim Bad Salzig
FAX 06742/82481		06741/2293		Philipp Mallmann
Öffnungszeiten	priesterl. Mitarbeiter			Tel. 06742/2315
Mo 8:00 - 12:00 Uhr	Jaya Babu Thullimelli	Weller		Kita Bad Salzig
	Tel. 0155/10315980	Günter Schlemmer		Wiltberger Str. 5
Pfarrsekretärinnen	fjyababu@gmail.com	Tel. 06742/6618		Tel. 06742/6504
Sandra Hofmann				
Tel. 06742/2315	Gemeindereferentin			
Gabriele Busch	Ursula Malz			
Tel. 06742/2692	Tel. 06742/899163			
	Tel. 0151/19108286			
	u.malz@sankt-severus.de			
	Fazenda Haus Sabersberg			
	Pfarrer Franz Schulte			
	Tel. 0170/3013370			
	Tel. 06742/8983934			
	Krankenhausseelsorge			
	Sabine Brühl-Kind, Tel. 06742/1014901			